

RHV Hallstättersee  
 Anzenau 8  
 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

## Antrag – AEV Fleischverarbeitung –

auf Abschluss bzw. Abänderung einer Zustimmungserklärung zur Einleitung betrieblicher  
 Abwässer in die öffentlichen Kanalisationsanlagen gemäß § 32b WRG 1959 idgF.

### 1. Antragsteller/-in

Antragsdatum	
Name / Firma	
Anschrift	
Tel	E-Mail
UID-Nr. <b>ATU</b>	Firmenbuch Nr.

### Grundstückseigentümer/in

Name / Firma	Tel
Anschrift	E-Mail

Unter ausdrücklicher Anerkennung der allgemeinen **Geschäftsbedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern des RHV Hallstättersee** in der geltenden Fassung wird hiermit der Antrag auf

- Zustimmung zur Einleitung**
- Zustimmung zur Änderung einer bestehenden Einleitung**
- Verlängerung einer bestehenden Zustimmung ohne Änderungen**

von **betrieblichen Abwässern** aus den(m) folgenden und auf oben bezeichneten Grundstück(en) gelegenem(n) Objekt(en) beim **RHV Hallstättersee als Kanalisationsunternehmen** entsprechend § 32b WRG 1959 idgF. **gestellt**.

## 2. Objekt/Bauwerk

Bezeichnung / Art des Objektes	
Anschrift	
Tel	E-Mail
Grundstücksnummer(n)	KG

## Vorhandene, gültige Bewilligungen

<b>Wasserrecht</b> (Behörde, Zahl, Datum, Befristung)
<b>Gewerberecht</b> (Behörde, Zahl, Datum, Befristung)
<b>Andere</b> (Behörde, Zahl, Datum, Befristung)

### 3. Angaben zum Betrieb

Branche	<input checked="" type="checkbox"/>	fleischverarbeitende Betriebe				
	<input type="checkbox"/>	Schlachtbetriebe				
Abwasserrelevante Tätigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Schlachten von Tieren				
	<input type="checkbox"/>	Be- und/oder Verarbeiten und Verpacken von tierischem Fleisch einschließlich des Bearbeitens von Därmen				
	<input type="checkbox"/>	Herstellen und Verpacken von Fertiggerichten auf der überwiegenden Basis von tierischem Fleisch				
	<input type="checkbox"/>	Reinigen von Betrieben oder Anlagen mit Tätigkeiten s.o. sowie Innenreinigen von Transportbehältern für Tiere, tierisches Fleisch oder Fleischprodukte im Zuge der Tätigkeiten s.o.				
	<input type="checkbox"/>	sonstiges .....				
Anzahl der Beschäftigten	gesamt					
	davon in der Verwaltung					
Arbeitstage pro Woche		von	bis		von	bis
	Montag			Freitag		
	Dienstag			Samstag		
	Mittwoch			Sonntag		
	Donnerstag					
Eigene Küche	<input checked="" type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein			
	max. Essensportionen/Tag:					

### 4. Wasserversorgung

	mittlerer Wasserbezug der letzten 3 Jahre		zukünftiger mittlerer Wasserbezug		Bemerkungen
	[m³/d]	[m³/a]	[m³/d]	[m³/a]	
öffentliche Wasserversorgung	X		X	X	
Regenwassernutzung	X		X	X	
Eigenwasserversorgung	X		X	X	
Summe	X		X	X	

**5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation, der Probenahmestelle, der vorhandenen und/oder erforderlichen Abwasserreinigungsanlage(n) sowie Angaben zur Abwasserableitung und Niederschlagswasserverbringung**

Ort der Einleitung in die öffentliche Kanalisation <i>(wird vom RHV ausgefüllt)</i>	Straße	RHV
	Katastralgemeinde	RHV
	KG-Nr.	RHV
	Parzellen Nr.	RHV
	Kanalstrang	RHV
	Schachtnummer	RHV
Probenahmestelle	Parzellennummer	
	Katastralgemeinde	
	Beschreibung (Art, Zugänglichkeit)	
Vorhandene und/oder erforderliche Abwasserreinigungsanlage(n)	Parzellennummer(n)	
	Katastralgemeinde	
	Beschreibung (Art, Zugänglichkeit)	
Trennung von <u>betrieblichen</u> und <u>häuslichen</u> Abwässern im Betriebsgelände	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> teilweise	
Trennung von <u>Niederschlagswasser</u> und <u>Abwässern</u> im Betriebsgelände	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> teilweise	

**6. Zeitpunkt und/oder Zeitdauer der Einleitung**

Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung (Uhrzeit)	Abwasseranfall Anfang	
	Abwasseranfall Ende	

**7. Herkunftsbereich des Abwassers gemäß § 4 AAEV (siehe Anlage B), bei einer Abwassermischung jeder Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV, dem ein Teilstrom zugeordnet werden kann**

	Teilstrom 1	Teilstrom 2	Teilstrom 3
Teilstrombezeichnung			
Herkunftsbereich gemäß § 4 AAEV			

**8. Betriebliche Abwässer**

**8.1 Wartestall**

Eine Ableitung aus Stallungen wird:	
<input type="checkbox"/>	In die öffentliche Kanalisation eingeleitet
<input type="checkbox"/>	In einer dichten Senkgrube gesammelt

**8.2 Schlachtungen**

Es werden max. .... [Stk.] Schweine pro Tag geschlachtet		
Es werden max. .... [Stk.] Kälber pro Tag geschlachtet		
Es werden max. .... [Stk.] Rinder pro Tag geschlachtet		
Sonstige Schlachtungen:		
	Ja	Nein
Eine Stechbluterfassung ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**8.3 Be- und Verarbeitung**

	Ja	Nein
In den Schlacht- bzw. Verarbeitungsräumen sind sämtliche Bodeneinläufe mit Siebeinsätzen ausgestattet - Spaltenweite .... [mm]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschraubung der Siebeinsätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Abkühlung der Wässer der Brühkessel wird durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 8.3.1 Be- und Verarbeitung aus Eigenschlachtungen

Es werden max. .... [Stk.] Schweine pro Tag verarbeitet
Es werden max. .... [Stk.] Kälber pro Tag verarbeitet
Es werden max. .... [Stk.] Rinder pro Tag verarbeitet
Sonstige Verarbeitung:

### 8.3.2 Be- und Verarbeitung von zugekauften Schlachthälften

Es werden max. .... [Stk.] Schweine pro Tag zugekauft und verarbeitet
Es werden max. .... [Stk.] Kälber pro Tag zugekauft und verarbeitet
Es werden max. .... [Stk.] Rinder pro Tag zugekauft und verarbeitet
Sonstige Verarbeitung:

### 8.3.3 Selcherei

	Ja	Nein
Es sind Abwässer einer Selcherei vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 8.4 Kühlwasser

	Ja	Nein
Eine Ableitung von Kühlwässern in den öffentlichen Kanal wird durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 8.5 Verkauf

	Ja	Nein
Eine Abwassereinleitung aus den Verkaufsräumen ist gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**8.6 Eingesetzte Reinigungs- und Desinfektionsmittel**

	Ja	Nein
<i>Es werden chlorhaltige Mittel verwendet</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Verwendete Reinigungsmittel (Firmenbezeichnung, Sicherheitsdatenblätter)</i>	Die aktuellen Sicherheitsdatenblätter sind bei der Betriebsanlage im Wartungs- bzw. Betriebsanlagenbuch aufzubewahren.	

**9. Vorgesehene bzw. vorhandene innerbetriebliche Maßnahmen nach dem Stand der Technik zur Vermeidung oder Verminderung der Einleitung von maßgeblichen Abwasserinhaltsstoffen**

	Ja	Nein
wassersparende Armaturen vorgesehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückhalt des Stechblutes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Siebe bei Kanaleinläufen vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückhalt sonstiger Feststoffe (Haare, Klauen, Panseninhalte, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Temperaturpuffer vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mengenausgleich vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**10. Vorgesehene Abwasserreinigungsmaßnahmen nach dem Stand der Technik, bei einer Abwassermischung erforderlichenfalls gesondert für jeden Teilstrom, der sich einem Herkunftsbereich nach § 4 AAEV zuordnen lässt (inkl. Angaben zur Wartung und Entsorgung der bei den Abwasserreinigungsmaßnahmen anfallenden Abfälle)**

Fettabscheideanlage gemäß ÖNORM, EN (Typenblatt, Auslegungsdaten, Einbaudatum, Dichtheitsattest beilegen)		
Teilstrom	Type	Hersteller
Sonstige Abwasserbehandlungsanlagen		

## 11. Störfallvorsorge

Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen bzw. zur Minimierung der Auswirkungen auf die öffentliche Kanalisation, Abwasserreinigungsanlage und Klärschlammverwertung

	Ja	Nein
Absperrschieber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeiterunterweisung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notfallnummern bekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 12. Beantragte Einleitung in die öffentliche Kanalisation

### Betriebliche Abwässer

#### Maximale Abwassermenge(n)

	Teilstrom 1			Teilstrom 2			Gesamt		
	[l/s]	[m³/h]	[m³/d]	[l/s]	[m³/h]	[m³/d]	[l/s]	[m³/h]	[m³/d]
max. Abwassermenge									

#### Maximale Stoffkonzentrationen

	Teilstrom 1			Teilstrom 2			Gesamt		
<b>Allgemeine / organische Parameter</b>									
Abfiltrierbare Stoffe [mg/l]	150								
pH-Wert	6,0 – 9,5								
Schwerflüchtige lipophile Stoffe [mg/l]	150								
Temperatur [°C]	35								

### 13. Angaben zum Niederschlagswasser

Hierin sind nur jene Niederschlagswasser zu berücksichtigen, die einer gesonderten Vorreinigung bedürfen und in den Kanal entwässert werden!

Angaben zur Niederschlagswasserentsorgung	Ja	Nein	Fläche [m²]	befestigte Fläche [m²]
Einleitung in öffentl. Mischwasserkanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
Einleitung in öffentl. Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
Einleitung in Vorfluter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
Versickerung in Sickerschacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
Versickerung in Rasenmulde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
Regenwasserverwertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
sonstiges: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....	.....
gesamt (Grundstücksfläche)			.....	.....

### 14. Zusätzliche wasserrechtliche Bewilligungspflicht

Gem. §2 Abs. 2 bzw. §3 IEV (1997) sind maßgebliche Schwellenwerte gefährlicher Abwasserinhaltsstoffe anzugeben. Bei Abwassermischungen ist dies für jeden Teilstrom durchzuführen.

Gefährlicher Abwasserinhaltsstoff	Teilstrom 1	Teilstrom 2	Gesamt	Schwellenwert gem. IEV Anlage B x 33*
Kohlenwasserstoff-Index [g/d]				660 g/d
freies Chlor ber. als Cl [g/d]				13,2 g/d
Gesamt-Chlor ber. als Cl [g/d]				26,4 g/d
AOX [g/d]				33 g/d

\* Dieser Wert dient zur Beurteilung ob eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich ist.  
Schwellenwert = Wert aus Anlage B IEV x 33 (Verbandskläranlage ist für 33.000 EW bewilligt), Stand 08/2024

	Ja	Nein
Abwasser aus einem in Anlage A IEV genannten Herkunftsbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwellenwertüberschreitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abweichung bei einem gefährlichen Inhaltsstoff von der für den Herkunftsbereich des Abwassers verordneten Emissionsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wasserrechtliche Bewilligung erforderlich</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Als Eigentümer/-in, Bestandnehmer/-in, Nutzungsberechtigter/in (nichtzutreffendes streichen) der Betriebsanlage beantrage(n) ich/wir

### **den Abschluss eines Entsorgungsvertrages**

mit der Standortgemeinde als Betreiberin des öffentlichen Kanalisationsnetzes und mit dem RHV Hallstättersee als Betreiber der Verbandskanäle und der öffentlichen Abwasserreinigungsanlage

### **für die Einleitung von betrieblichen Abwässern**

aus der oben näher bezeichneten und beschriebenen Betriebsanlage.

Das Rechtsverhältnis zwischen der Standortgemeinde als Betreiberin des öffentlichen Kanalnetzes und dem RHV Hallstättersee als Betreiber der öffentlichen Abwasserreinigungsanlage einerseits und dem/der Kanalbenützer/-in andererseits wird im Detail durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt, welche einen **verbindlichen Bestandteil des Entsorgungsvertrages** bilden, sofern nicht in diesem Abweichendes vereinbart wurde.

Der/die Antragsteller/-in nimmt zur Kenntnis, dass sämtliche Arbeiten für die Herstellung/Abänderung eines Kanalanschlusses der jeweiligen Standortgemeinde und dem RHV Hallstättersee 14 Tage vor Baubeginn bekanntzugeben sind.

Die entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung des Antrages und Prüfung des Projektes werden dem Antragsteller entsprechend der Tarifordnung des RHV Hallstättersee für die Erteilung von Indirekteinleiterbewilligungen gemäß § 32 b Abs. 2 WRG in Rechnung gestellt.

**Der/die Antragsteller/-in bestätigt mit der Unterschrift, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Tarifordnung ausgefolgt wurden und diese zustimmend zur Kenntnis genommen werden.**

..... am .....

.....  
(Antragsteller/-in bzw. vertretungsbefugte Person)